

RS OGH 1980/5/20 9Os61/80, 12Os8/85, 12Os155/87, 14Os26/88, 14Os85/90, 11Os115/93 (11Os116/93), 11Os

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.05.1980

Norm

StGB §70

Rechtssatz

Erfordert Absicht im Sinne des § 5 Abs 2 StGB; bloßer Wiederholungsvorsatz genügt daher nicht.

Entscheidungstexte

- 9 Os 61/80
Entscheidungstext OGH 20.05.1980 9 Os 61/80
- 12 Os 8/85
Entscheidungstext OGH 31.01.1985 12 Os 8/85
nur: Erfordert Absicht im Sinne des § 5 Abs 2 StGB. (T1)
- 12 Os 155/87
Entscheidungstext OGH 10.12.1987 12 Os 155/87
- 14 Os 26/88
Entscheidungstext OGH 25.05.1988 14 Os 26/88
- 14 Os 85/90
Entscheidungstext OGH 09.10.1990 14 Os 85/90
nur T1
- 11 Os 115/93
Entscheidungstext OGH 18.08.1993 11 Os 115/93
nur T1; Beisatz: Das bloße Einbekenntnis, in Hinkunft möglicherweise unter gleichartigen Umständen erneut für ähnliche Straftaten anfällig zu sein, schließt ein Geständnis gewerbsmäßiger Tatbegehung nicht ein. (T2)
- 11 Os 128/93
Entscheidungstext OGH 19.10.1993 11 Os 128/93
Vgl; Beisatz: Mit wiederholter Tatbegehung allein wird gewerbsmäßiges Handeln nur unzureichend begründet (§ 281 Abs 1 Z 5 StPO). (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0091831

Dokumentnummer

JJR_19800520_OGH0002_0090OS00061_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at